

GELUNGENER START IN DEN FESTSOMMER 2026



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durften unsere Musikerinnen und Musiker gleich zwei traditionelle Veranstaltungen im Ort begleiten und lockten dabei zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durften unsere Musikerinnen und Musiker gleich zwei traditionelle Veranstaltungen im Ort begleiten und lockten dabei zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Stimmungsvoller Auftakt an der Maibaumaufstellung

Den Anfang machte am Donnerstag, 30. April, die traditionelle Maibaumaufstellung in der Oeffinger Ortsmitte.

In den offiziellen Ansprachen fand das ehrenamtliche Engagement im Ort großen Anklang. Sebastian Aupperle, der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins Schmiden-Oeffingen, dankte dem Musikverein für die verlässliche und stimmungsvolle Umrahmung. Auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull lobte in ihrer Rede das reibungslose Zusammenspiel aller Beteiligten – vom Organisationsteam über die Feuerwehr und den bewirtenden Kleintierzüchterverein bis hin zu unserem Orchester. Ein charmantes Detail am Rande entging der Oberbürgermeisterin dabei nicht: Hatte die Kapelle im vergangenen Jahr noch in der prallen Sonne schwitzen müssen, durften die Musikerinnen und Musiker dieses Mal gut geschützt unter großen Sonnenschirmen Platz nehmen, was die Spielfreude sichtlich hob.

Die musikalische Leitung lag an diesem Nachmittag in den Händen des zweiten Dirigenten Stefan Gollhofer, der für den verhinderten Gunnar Dieth einsprang. Für gute zwei Stunden unterhielt das Blasorchester die vielen Gäste auf dem voll besetzten Festplatz bestens. Ein besonderes Highlight war das sehr nette Kinderpublikum vor der Bühne. Die jüngsten Festlesbesucher feierten das Spiel der Kapelle lautstark und unterstützten dabei tatkräftig den Dirigent Stefan Gollhofer – ein schönes Zeichen dafür, dass beim Musikverein bereits für den Nachwuchs von morgen gesorgt ist.



Musikalischer Dreiklang bei der Pfalaho

Am darauffolgenden Wochenende ging es direkt weiter zum Spielplatz am Hartwald, wo die traditionelle Pfalaho (Pfadfinderhocketse) stattfand. Hier präsentierte sich der Musikverein mit einem „musikalischen Dreiklang“ und zeigte die gesamte Bandbreite seiner Nachwuchs- und Orchesterarbeit.

Den Anfang machte die Bläserklasse, das Kooperationsprojekt des Musikvereins mit der Oeffinger Schillerschule. Unter der Leitung von Stefan Gollhofer zeigten die Kinder der 2. und 3. Klassen stolz, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben und ernteten dafür reichlich Applaus. Direkt im Anschluss übernahm die Jugendkapelle, ebenfalls unter der Dirigenschaft von Stefan Gollhofer, die Bühne. Das junge Ensemble hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und überzeugte das Publikum, welches lauthals Zugaben einforderte. Dieser Wunsch wurde natürlich gerne erfüllt.

Den harmonischen Schlusspunkt des Nachmittags setzte das große Blasorchester, das bei diesem Auftritt wieder unter der Leitung von Gunnar Dieth stand. Das breit gefächerte Repertoire reichte von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements. Immer wieder ein Highlight sind hierbei die Soli: Stefan Gollhofer und Benedikt Storz glänzten mit dem Tenorhorn-Solostück „Die zwei Weggefährten“. Bei dem Stück „Die zwei Lausbuben“ harmonisierten Stefan Gollhofer am Tenorhorn und Niko Thiem am Flügelhorn perfekt miteinander. Ein sehr mitreißendes und unterhaltsames Stück, welches bereits zum festen Repertoire der Kapelle gehört, ist das Stück „Der Böhmisches Traum“, bei dem ein Großteil der Musikerinnen und Musiker vor der Bühne aufspielen.

Mit der tollen Resonanz an diesem Wochenende im Rücken blicken unsere Musikerinnen und Musiker nun voller Vorfreude auf die weiteren Termine im Festsommer 2026.



MUSIK, MARSCH UND EIN BISSCHEN ABENTEUER

Ausflug der Musikerinnen und Musiker nach Krispl-Gaißau bleibt unvergesslich!

Mit bester Laune, viel Vorfreude und reichlich Proviant machten sich unsere Musikerinnen und Musiker mit Anhang am 15. Mai auf den Weg ins österreichische Krispl-Gaißau. Rund 400 Kilometer lagen vor der Reisegruppe – souverän chauffiert vom Lieblingsbusfahrer Martin Kurzenberger, der den Bus nicht nur sicher, sondern auch mit gewohntem Humor Richtung Salzburg steuerte.

Der erste Halt führte nach Rosenheim, wo man sich beim gemeinsamen Mittagessen für das bevorstehende Wochenende stärkte. Danach ging es weiter in die Berge, wo bereits die ersten Eindrücke erahnen ließen, dass man in Österreich Blasmusik noch einmal in ganz anderen Dimensionen feiert. Nach der Ankunft wurden die verschiedenen Unterkünfte im Dorf und etwas weiter oben am Berg bezogen – ein logistisches Abenteuer, das sich später noch steigern sollte.

Denn am Abend stand bereits das erste große Highlight auf dem Programm: das Jubiläumsfest der Trachtenmusikkapelle Krispl-Gaißau anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens. Im riesigen Festzelt herrschte ausgelassene Stimmung, wie man sie bei uns nur selten erlebt. Zwischen Musik, guter Unterhaltung und geselligem Beisammensein wurde schnell klar: Hier versteht man es zu feiern.

Etwas abenteuerlich gestaltete sich anschließend allerdings die Rückkehr in die Unterkünfte. Shuttlebusse, Taxis und Fußmärsche durch die nächtliche Berglandschaft sorgten dafür, dass manche früher und andere erst deutlich später ans Ziel kamen. Der ein oder andere landete dabei gefühlt „irgendwo im Nirgendwo“ – Stoff für viele Geschichten, die noch lange erzählt werden dürften.

Der Samstag begann wettertechnisch wenig vielversprechend: Regen begleitete den Ausflug nach Salzburg. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Bei einer unterhaltsamen Stadtführung lernte die Gruppe die Mozartstadt von ihrer charmanten Seite kennen, bevor der Nachmittag gemütlich in verschiedenen Cafés und Lokalen ausklang.

Am Abend folgte schließlich der große musikalische Auftritt. Als „Vorband“ der österreichischen Gruppe „Zom g'heigt“ durfte unsere Kapelle im Festzelt auftreten. Zunächst hieß es allerdings warten, denn jene Kapellen, die eigentlich beim Festumzug gespielt hätten – dieser fiel buchstäblich ins Wasser –, präsentierten jeweils noch einen Marsch im Zelt. Die Stimmung blieb dennoch hervorragend. Schließlich zeigte unsere Kapelle eindrucksvoll, dass sie sich auch im „Ausland“ bestens präsentieren kann. Der Auftritt wurde mit viel Applaus belohnt und der Abend klang erneut äußerst gesellig aus – inklusive verschiedener Absackergetränke in den Unterkünften. Dort war man ohnehin bestens versorgt: volle Kühlschränke und alles, was zu einem ordentlichen Musikerfrühstück dazugehört, ließen keine Wünsche offen.



Am Sonntag stand zum Abschluss noch einmal ein besonders eindrucksvoller Programmpunkt an. Gemeinsam mit zahlreichen Gastkapellen wurde der Festgottesdienst auf dem Sportplatz musikalisch umrahmt. Hunderte Musikerinnen und Musiker in Tracht und Uniform boten ein beeindruckendes Bild und sorgten für Gänsehautmomente. Unterwegs präsentierte jede Formation ihr Können beim "Defilieren", bevor man ins Festzelt einmarschierte.

Den würdigen Schlusspunkt setzte ein gemeinsames Mittagessen bei hervorragender Blasmusik, bevor schließlich die Heimreise angetreten wurde. Müde, aber voller schöner Erinnerungen kehrte die Reisegruppe nach Hause zurück.

Es war ein rundum gelungener Ausflug – geprägt von Kameradschaft, Musik und jener gelebten Tradition, wie man sie in Österreich vielerorts noch findet. Eines steht schon jetzt fest: Auf das 150-jährige Jubiläum der Trachtenmusikkapelle Krispl-Gaibau freut man sich heute bereits ganz besonders.



STYLISCH? KÖNNEN WIR!

Unsere Musikerinnen und Musiker sind jetzt stolze Besitzer der neuen Musikverein-Oeffingen-Socken.

Mit den passenden Socken zur Uniform ist unser Vereinslook nun fast komplett. Egal ob auf der Bühne, beim Festumzug oder im Proberaum – jetzt zeigen wir unsere Vereinsfarben buchstäblich bis in die Zehenspitzen.

Eines ist sicher: Mit den richtigen Socken kann beim nächsten Auftritt outfit-technisch nichts mehr schiefgehen!

FRONLEICHNAM IN OEFFINGEN: MUSIKALISCHER BEGLEITER BEI DURCHWACHSENEM WETTER

Fronleichnam ist in Oeffingen ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders, der den Ort alljährlich zusammenbringt. Auch in diesem Jahr begleitete der Musikverein Oeffingen die traditionelle Prozession, die an der Christus-König-Kirche begann und durch den geschmückten Ort zu den vier liebevoll gestalteten Altären führte.

Trotz der durchwachsenen Wetterverhältnisse ließen es sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nicht nehmen, an der feierlichen Prozession teilzunehmen. Der Musikverein unterstützte den Zug musikalisch bei den Stationen und sorgte für einen würdigen Rahmen, bevor die Prozession ihren Abschluss in der Christus-König-Kirche fand.

Im Anschluss an den kirchlichen Teil verlagerte sich das Geschehen auf das Gemeindefest auf dem Schulhof der Schillerschule. Hier übernahm der Musikverein die Unterhaltung der Gäste. Über zwei Stunden hinweg gestalteten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das mit einer Mischung aus Blasmusik, traditionellen Märschen und unterhaltsamen modernen Arrangements für eine gute Stimmung unter den Besuchern sorgte.

Neben der Musik bot das Gemeindefest den Raum für den Austausch innerhalb der Gemeinde. Für das leibliche Wohl war wieder einmal bestens gesorgt. Trotz des unbeständigen Wetters war die Veranstaltung gut besucht und unterstrich einmal mehr den Stellenwert solcher Feste für das soziale Miteinander in Oeffingen.

AUCH 2026 GEHT UNSER BABYBOOM WEITER...

Auch 2026 ist beim Musikverein Oeffingen ein kinderstarkes Jahr!

Unsere Musikerinnen und Musiker sorgen nicht nur musikalisch für Nachwuchs – gleich mehrere kleine Oeffinger sind dieses Jahr zur Welt gekommen.

Da kann man nur sagen: Die Zukunft des Musikvereins ist gesichert!

Natürlich durften sich unsere jüngsten Vereinsmitglieder auch über ein kleines Willkommensgeschenk freuen: Alle Neugeborenen haben ein Musikverein-Oeffingen-T-Shirt bekommen. Und weil die Minis vom letzten Jahr inzwischen schon ordentlich gewachsen sind, gab es für sie gleich eine Nummer größer, damit sie ihren Verein auch weiterhin mit Stolz tragen können.

Wir gratulieren allen frischgebackenen und werdenden Eltern ganz herzlich und freuen uns schon auf die nächste Generation Bläser, Trommler und Dirigenten!



MUSIKFEST 2026

Vier Tage Blasmusik und starke Gemeinschaft beim Oeffinger Musikfest

Der Festplatz an der Geschwister-Scholl-Straße stand vom 03. bis 06. Juli ganz im Zeichen der Blasmusik, des Feierns und des ehrenamtlichen Engagements. Mit einer voll besetzten Beachparty, einer Rekord-Jugendkapelle, einer verdienten Dirigentenehrung und einem grandiosen Festausklang vor 600 Gästen blickt der Musikverein Oeffingen auf ein rundum gelungenes Wochenende zurück, das ohne die tatkräftige Hilfe von rund 250 Ehrenamtlichen nicht denkbar gewesen wäre.

Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Startschuss bewies die Oeffinger Festgemeinschaft ihren außergewöhnlichen Zusammenhalt. Aufgrund der angekündigten Hitzewelle am Aufbau-tag verlegten die Verantwortlichen den Arbeitsbeginn für das große Festzelt auf 6.30 Uhr morgens. Die anfängliche Sorge, ob sich zu dieser frühen Stunde genügend Helfer einfinden würden, war unbegründet: Ein Aufruf über die Social-Media-Kanäle fruchtete und pünktlich standen 60 fleißige Helfer bereit – darunter aktive Musiker, Eltern der Jugendkapelle und treue Freunde des Vereins.

Unterstützt wurde die Mannschaft durchgehend vom Küchen- und Vesperteam, das die Helfer mit Snacks und Erfrischungen versorgte. Insgesamt flossen weit über 2.000 Arbeitsstunden in den Auf-, Um- und Abbau sowie in die spätere Bewirtung der Gäste.

Volles Zelt zum Start und traditionelle Klänge

Der Festauftakt am Freitagabend stand ganz im Zeichen der Partybegeisterten. Bei der 24. Zelt-Beachparty heizte DJ Pellex dem Publikum im voll besetzten Festzelt ordentlich ein. Vor allem die Cocktailbar mit ihrem reichen Angebot an alkoholischen und alkoholfreien Drinks traf den Nerv der Besucher und sorgte für einen gelungenen Start in das viertägige Event.

Der Samstagabend widmete sich ganz der traditionellen und modernen Blasmusik. Nach dem Gastspiel des Musikvereins Stuttgart-Hofen übernahm ab 20.15 Uhr die Hauptkapelle des Musikvereins Oeffingen die Bühne und unterhielt die Gäste im Festzelt bis in den späten Abend hinein.

Der Festsonntag begann traditionell besinnlich mit einem Zeltgottesdienst, der gemeinsam vom örtlichen Liederkranz und dem Posaunenchor musikalisch gestaltet wurde. Durch den Gottesdienst führten Pfarrer Markus Eckert, Diakon Martin Wunram und Pastorin Anne Magdalena Hansen. Im Anschluss boten die Stadtkapelle Fellbach, der Musikverein Schwieberdingen und der Musikverein Münster den Besuchern einen abwechslungsreichen Reigen befreundeter Kapellen. Auf dem Festplatz abseits des Zeltes erfreuten sich Familien an den Spielständen, dem Karussell und der nach der Baustellenpause zurückgekehrten Schiffschaukel.



Vorbildliche Jugendarbeit und ein besonderes Dirigentenjubiläum

Der Sonntagnachmittag und der Montag standen stark im Zeichen der eigenen Vereinsjugend – und hier hatte der Musikverein Oeffingen dieses Jahr Besonderes zu vermelden. Die Bläserklasse präsentierte sich in historischer Stärke: Mit 25 Kindern verzeichnet der Verein aktuell die stärkste Bläserklasse seiner Geschichte.

Einen weiteren Glanzpunkt setzte die Jugendkapelle (JuKa). Sie knüpfte nahtlos an ihren jüngsten Erfolg beim Wertungsspiel an und begeisterte das Publikum unter anderem mit der Darbietung des anspruchsvollen Stücks „Fiesta“. Ein Alleinstellungsmerkmal der Oeffinger Jugendkapelle wurde an diesem Nachmittag erneut deutlich: Als einzige Kapelle im Umkreis gelingt es dem MVOe durch seine kontinuierliche und nachhaltige Jugendarbeit, nach wie vor alle Instrumentenregister komplett aus eigenen Reihen zu besetzen.

Ein Höhepunkt des Wochenendes war die Ehrung von Gunnar Dieth. Er leitet nun bereits seit zehn Jahren als Dirigent die musikalischen Geschicke der Hauptkapelle des Musikvereins Oeffingen. Die Oberbürgermeisterin Gabriele Zull ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden Martin Rothwein, die Ehrung vorzunehmen. Der Verein nutzte den feierlichen Rahmen, um sich für ein Jahrzehnt voller Engagement, musikalischer Weiterentwicklung und Treue zum Verein gebührend zu bedanken.



Grandioser Festausklang am Montag

Der Montagabend bildete den traditionellen und stimmungsvollen Abschluss. Ab 17.15 Uhr sammelte sich die Hauptkapelle an der Oeffinger Tankstelle zum traditionellen Einmarsch. Zahlreiche Musikbegeisterte begleiteten die Musikerinnen und Musiker auf ihrem Weg über den „Oeffinger Treff“ hinein ins Festzelt.

Dort sorgte zunächst der Musikverein Lyra Schmiden für hervorragende Stimmung unter den Gästen. Zum großen Finale übernahm schließlich die Hauptkapelle des Musikvereins Oeffingen selbst das Ruder. Vor rund 600 begeisterten Gästen im Festzelt lieferten die Musiker eine mitreißende Mischung aus traditioneller Blasmusik und modernen Partyklängen aus Rock und Pop. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt und setzte den perfekten Schlusspunkt hinter ein arbeitsintensives, aber rundum erfolgreiches Musikfest 2026.

Hinter den Kulissen zeigte sich bis zum Schluss, was Vereinsleben in Oeffingen bedeutet: Hand in Hand wurde das Festwochenende gemeinsam gerockt. Nachdem der Zeltaufbau dank der sensationellen Resonanz am ersten Samstag in Rekordzeit über die Bühne ging, war auch der Abbau nach den anstrengenden Tagen eine echte Teamleistung des harten Kerns. Für das nächste Jahr hofft das Organisationsteam, diesen tollen Schwung vom Aufbau direkt bis zum Abbau-Dienstag mitnehmen zu können – denn je mehr Hände am Ende mit anpacken, desto schneller ist das Zelt wieder verstaut.

Der Musikverein Oeffingen bedankt sich herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch, bei den befreundeten Gastkapellen für die musikalische Ausgestaltung und ganz besonders bei den rund 250 ehrenamtlichen Helfern, ohne deren unermüdlichen Einsatz ein Fest in dieser Größenordnung nicht durchführbar wäre.

KLEINER EINBLICK INS MUSIKFEST 2026



Musikalische Früherziehung für Kinder ab 3 Jahren



Der Musikverein Oeffingen bietet musikalische Früherziehung für Kinder **ab 3 Jahren** an!

Einstieg jederzeit möglich!

Kurs 1:

Wann? Montags 15:00-15:45 Uhr

Kurs 2:

Wann? Montags 16:00-16:45 Uhr

Wo? Jeweils im großen Saal über der Bücherei, Hauptstraße 1 in Oeffingen

Die Kinder lernen mit Liedern, Singen, Klatschen und Bewegung spielerisch die wundervolle Welt der Musik kennen.

Bei Interesse kann über die Jugendleiterin eine Schnupperstunde vereinbart werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.musikverein-oeffingen.de

oder über die Jugendleiterin Franziska Gollhofer
jugendleitung@musikverein.oeffingen.de
Anmeldung ab sofort online verfügbar!

WERBUNG IN EIGENER SACHE

Ausbilder/innen gesucht!

Wir - der Musikverein Oeffingen suchen Ausbilder/innen (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams.
Gesucht wird vor allem in den Bereichen

Tuba, Trompete, Tenorhorn/Bariton und Klarinette.
Falls du also eins oder mehrere Instrumente davon unterrichten kannst, bist du bei uns genau richtig!



Das bieten wir:

- **Honorartätigkeit**
Wir bieten eine faire Vergütung auf Honorarbasis.
- **flexible Zeitgestaltung**
Die Unterrichtszeiten werden individuell und in Rücksprache mit den Schüler/innen (Eltern) vereinbart und festgelegt.
- **tolles Umfeld**
Motivierte Schüler:innen (Kinder & Jugendliche, geeignete Proberäume)
- **Vereinsleben & Vernetzung**
Einbindung in ein herzliches Team sowie die Möglichkeit, unser Orchester bei Konzerten und Events musikalisch zu unterstützen

Dein Profil:

- **Musikalische Expertise**
Du verfügst über ein laufendes/abgeschlossenes Studium, eine staatliche Anerkennung als Instrumentallehrer oder entsprechende Ausbildungsqualifikationen des Blasmusikverbands Baden-Württemberg e.V.
- **Prüfungsvorbereitung**
Du unterstützt unsere Schüler:innen und bereitest Sie gemeinsam mit dem Ausbilder-Team gezielt auf die unterschiedlichen Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes Rems-Murr e.V. vor.
- **Pädagogisches Geschick**
Du verstehst es, Musik theoretisch und praktisch, spielerisch und mit Freude zu vermitteln.
- **Begeisterungsfähigkeit**
Du kannst Schüler/innen unterschiedlicher Altersgruppen (vom Anfänger bis zum Wiedereinsteiger) motivieren.
- **Zuverlässigkeit**
Eigenverantwortliche Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts.

Interesse geweckt? Jetzt scannen & Kontakt aufnehmen!

Oder eine Mail an
jugendleitung@musikverein-oeffingen.de



Musikverein Oeffingen e.V., Hauptstraße 1, 70736 Fellbach, www.musikverein-oeffingen.de

stellenausschreibung

AB JETZT NOCH EINFACHER MITGLIED WERDEN!

Warum Mitglied im Musikverein Oeffingen werden?

Weil Musik verbindet. Der Musikverein Oeffingen bietet eine starke Gemeinschaft, musikalische Förderung für alle Altersgruppen und prägt das kulturelle Leben im Ort. Als Mitglied unterstützt du nicht nur die Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker, sondern trägst dazu bei, dass Konzerte, Feste und Traditionen erhalten bleiben. Gleichzeitig wirst du Teil einer lebendigen Gemeinschaft, die gemeinsam musiziert, lacht, anpackt und Oeffingen mitgestaltet.

Mitglied sein heißt: Musik stärken, Gemeinschaft erleben und Tradition weitertragen.

Aufnahmeantrag einfach **online** ausfüllen!



UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

04.10.26	Volksfest, WELLER'S Klauss & Klauss - Dinkelacker Festzelt
10.10.26	Festumzug Fellbacher Herbst
29.11.26	Oeffinger Adventsmarkt
12.12.26	Weihnachtsfeier
18.12.26	Glühwein Ausschank am Brunnen
24.12.26.	Weihnachtslieder für die Gemeinde

Wir informieren regelmäßig auf unserer Homepage www.musikverein-oeffingen.de, Instagram und Facebook.

Mails bitte an info@musikverein-oeffingen.de

Wir freuen uns über neue Mitglieder, Anregungen und einen regen Besuch bei unseren Auftritten.

Mit herzlichen Grüßen
Musikverein Oeffingen

Spendenkonto:
Volksbank am Württemberg e.G.
DE11600603961581006004
GENODES1UTV